

Datenschutzerklärung für Bewerber

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer uns übermittelten Bewerbung.

Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

PAWLIK Consultants GmbH,
Zirkusweg 2
20359 Hamburg,
E-Mail: datenschutz@pawlik.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“ oder unter der E-Mail-Adresse: dsb@pawlik.de

Datenverarbeitung

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten. Dies sind Stammdaten (wie Name, Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adresse, Geschlecht, Geburtsdaten, Familienstand etc.), Daten über Ihre Schulausbildung, Daten über Ihre bisherigen Arbeitsverhältnisse, Daten über Ihre außerberuflichen Interessen, Ihr Bewerbungsfoto und sonstige Daten, die Sie uns freiwillig überlassen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu) zu eigenen Zwecken.

Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG (neu) ist die Grundlage für die Verarbeitung von Daten zur Entscheidung über die Begründung, für die Begründung sowie für die Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen. Daneben ist für die Verarbeitung zur Anbahnung von Vertragsverhältnissen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, zur Wahrung berechtigter Interessen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder aufgrund Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die einschlägige Rechtsgrundlage. Für die Erstattung von Auslagen ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO.

Ein berechtigtes Interesse ist z.B. in folgenden Fällen gegeben:

Nach Zustandekommen eines Arbeitsvertrags werden Daten in die Personalakte des Betroffenen gespeichert. Diese Daten dienen dann als Grundlage für die spätere berufliche Entwicklung des Betroffenen (z.B. Erkennen von Fortbildungs-, Weiterentwicklungsmöglichkeiten/-bedarf, Beförderungsmöglichkeiten je nach vorhandenen Qualifikationen etc.).

PAWLIK

Nach Zustandekommen eines Arbeitsvertrags werden die Daten außerdem zur Missbrauchskontrolle in die Personalakte des Betroffenen gespeichert.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Das sind unsere Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie in den Fachbereichen in denen eine Stelle besetzt werden soll, die Führungskräfte und die potentiellen Vorgesetzten. Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten verarbeiten. Es werden Dienstleister zum Hosting unserer Website, unserer E-Mails und unserer Kontakte sowie IT-Dienstleister eingesetzt.

Bewerben Sie sich auf Stellen in anderen Unternehmen in unserer Unternehmensgruppe, so übertragen wir Ihre Daten zu den zuvor beschriebenen Zwecken an dieses Unternehmen.

Sollte Ihre Bewerbung für ein anderes Unternehmen unserer Unternehmensgruppe interessant sein, ohne dass Sie sich dort beworben haben, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung an das Unternehmen weiterleiten dürfen.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen oder anonymisieren wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. So verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Führt das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden Ihre Daten in die Personalakte überführt und dort für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Führt die Bewerbung nicht zu einem Arbeitsvertrag, werden die Daten spätestens vier Monate nach Zugang der Absage gelöscht oder anonymisiert. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre). Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die regelmäßig drei Jahre beträgt.

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

PAWLIK

Betroffenenrechte

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe oder Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Daneben haben Sie das Recht, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden und eine Beschwerde zu erheben. Die für uns zuständige Behörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.